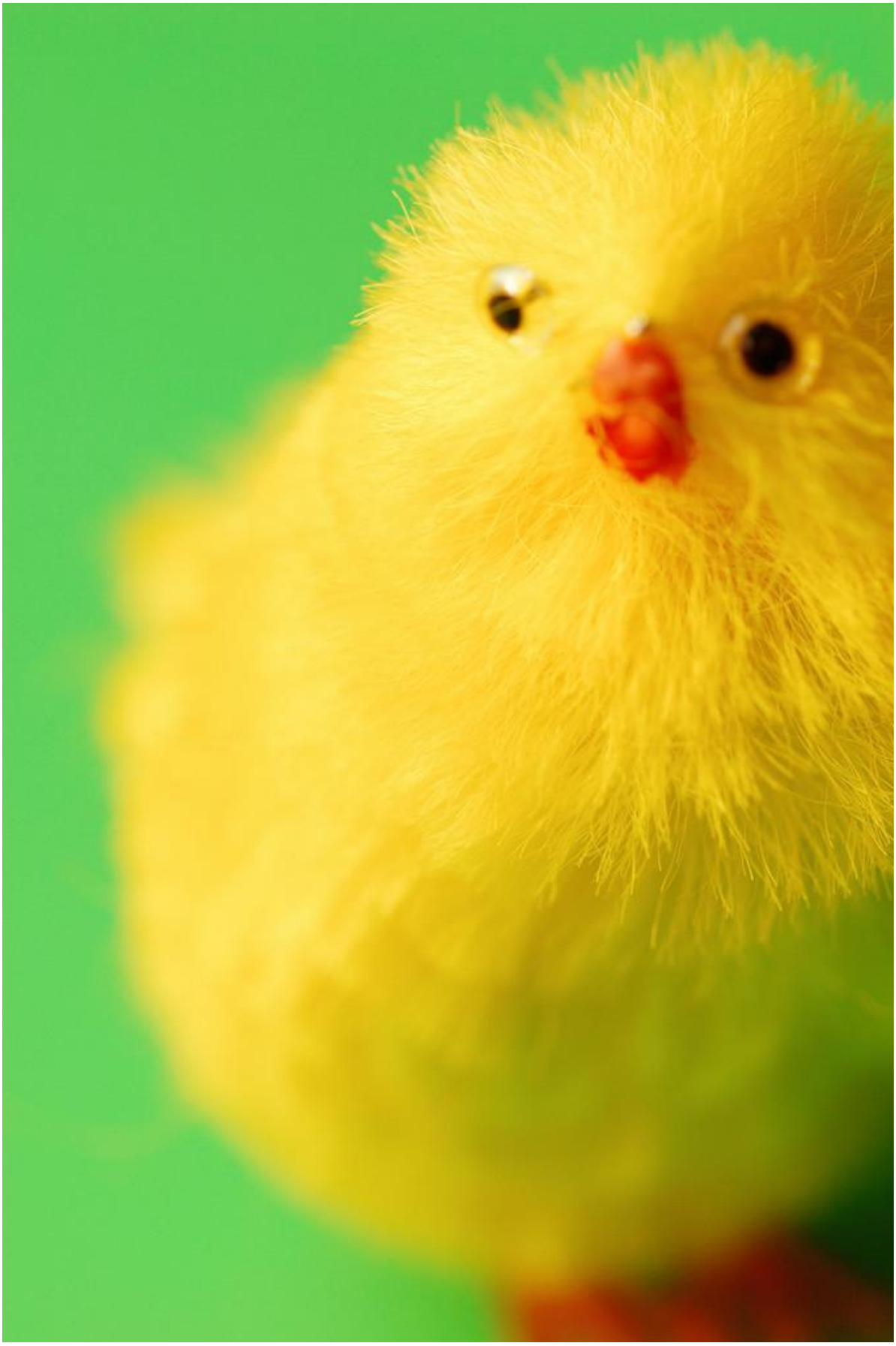
Krämi – Infos

1/08

INFOS FÜR SCHÜLER, ELTERN UND LEHRER



Krämeraker

Ausgabe März 08

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort – man lernt fürs Leben 3
Neues aus der Schulleitung - Mittagstisch 4/5
Osterwitzseite 6
Schulhaus Quiz 7
Gewinner vom letzten Rätsel 8
Schoggiworkshop 8
Schneetag Braunwald 9
Aus dem Unterricht SOD/B/C - Kometen 10
Mal anders kochen 11
Skilager SH Krämeracker 12/13
Wichtige Adressen und Termine 14
Schulsozialarbeit 15

IMPRESSUM

Redaktion: J. Dubs / T. Kuster
Druck: Schulhaus Krämeracker KKD
Auflage: 300 Stk.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 27. 06. 2008
Wir freuen uns auch auf Leserbriefe und Elternbeiträge

→ schulhauszeitung@gmx.ch

Man lernt fürs Leben…

Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal frage ich mich schon, was ich falsch mache, wenn meine Schülerinnen und Schüler – ich mag sie wirklich gern – um 0745 Uhr gelangweilt auf ihren Stühlen sitzen, wenn es doch darum geht, in der indirekten Rede den Konjunktiv 2 nur dann anzuwenden, wenn der Konjunktiv 1 mit dem Indikativ identisch ist. Nun, vielleicht habe ich in der nächsten Lektion mit der Stellung des Adjektivs vor oder nach dem Nomen im französischen Aussagesatz mehr Glück. Ansonsten können sich ja die Jugendlichen im Laufe dieses Vormittags mit vollem Enthusiasmus Napoleons Kontinentalsperre widmen und sich danach mit der eminent wichtigen Frage befassen, wann sich zwei Züge kreuzen, die mit unterschiedlicher Geschwindigkeit von zwei entgegengesetzten Orten losfahren.
Notbremse ziehen! Abschalten. Mit den Gedanken abschweifen. Leben suchen. Wen wundert's?

Ob ich am Ende dem Schweizer Schriftsteller Hermann Burger Recht geben muss?
„Was gelehrt werden kann, ist meistens nicht wert, gelernt zu werden."

Herzlich

Peter Kissling
Schulleiter

Neues aus der Schulleitung

Hamburger, Kebab oder Ravioli?

Die Alternative:

Mittagstisch Krämeracker

Gemäss Volksschulgesetz müssen die Tagesstrukturen bis zum Beginn des Schuljahres 09/10 eingeführt sein. Der Mittagstisch ist ein Teil dieser Tagesstrukturen. Mit der Leiterin der Mensa der Berufsschule Uster, Frau B. Aguilera, konnte ein günstiges Angebot ausgehandelt werden.

Täglich, ausser am Mittwoch, werden 4 oder 5 Menus zum Einheitspreis von Fr. 9.95 angeboten, 2 dl-Getränk inbegriffen. Jedes zehnte Menu ist gratis. Die Bezahlung erfolgt bar oder mit Bon (Hefte mit 10 Bons). Die Schulleitung übernimmt die tägliche Organisation. Die Schülerinnen und Schüler tragen sich täglich bis 10.15 Uhr in eine aufgehängte Liste ein. Während dem Essen sind sie betreut (2 Betreuerinnen wechseln sich ab).

Eine Erhebung der Besuchszahlen mit Stichtag vom 14.12.07 hat Folgendes ergeben:

Tag	Minimalzahl	Maximalzahl	Durchschnitt
Montag	3 Sch.	10 Sch.	8.0 Sch.
Dienstag	3 Sch.	14 Sch.	9.5 Sch.
Donnerstag	2 Sch.	8 Sch.	4.7 Sch.
Freitag	2 Sch.	18 Sch.	5.2 Sch.

Erfahrungen der Betreuerinnen:

Frau F. H.: Frau H. hatte bis anhin keine disziplinarischen Probleme. Die Schülerinnen und Schüler begegnen ihr sehr anständig und sind ab und zu auch für Gespräche bereit. Die Stimmung während dem Mittagstisch bezeichnet sie als sehr angenehm. Sie fühlt sich wohl. Die Aufenthaltsdauer am Mittagstisch schwankt zwischen 30 bis 60 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen sind ab und zu auch für ein Spiel bereit.

Frau E. I.: Frau I. bezeichnet die Disziplin als tiptop. Auch ihr begegnen die Schülerinnen und Schüler sehr anständig. Die Stimmung während dem Mittagstisch ist gut, Gespräche werden meist von ihr injiziert. Frau I. ist es wohl bei ihrer Arbeit. Die Menuauswahl sollte neben Reis und Teigwaren auch ab und zu Kartoffeln in anderer Form als Pommes frites enthalten.

Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler:

Sie finden das Angebot sehr gut. Die Anwesenheit einer Betreuungsperson wird geschätzt. Die Menuauswahl ist gut, einzig die Abwechslung über einzelne Wochen wird als gering eingeschätzt. Der Preis ist angemessen. Zwei Deziliter Getränk ist eher zu knapp bemessen; es besteht aber die Möglichkeit Wasser in einem Krug zu holen oder eigene Getränke können mitgenommen werden.

Erfahrungen der Schulleitung:

P. Kissling und H. Jöhr besuchten den Mittagstisch ein- bis zweimal wöchentlich. Dabei ist uns die sehr disziplinierte, friedliche und ruhige Stimmung aufgefallen. Wir kamen mit den verschiedensten Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. Kein einziges Mal konnten wir während unserer Anwesenheit etwas Negatives feststellen. Das Essen ist gut, das Getränk ist eher knapp bemessen, die Auswahl ist vielseitig. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.

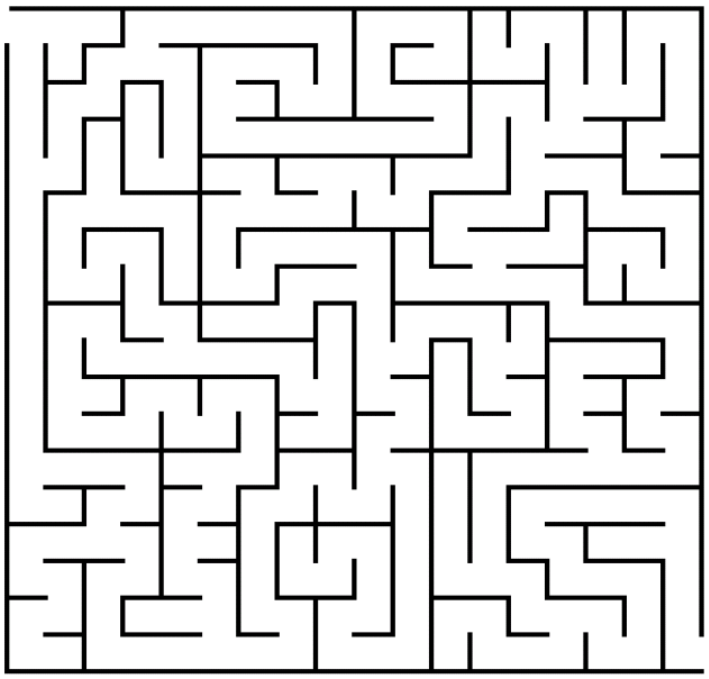
H. Jöhr
Schulleiter

Osterwitzseite

Kommen zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: “Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen,
hier fallen wir auf mit unseren Löffeln.”

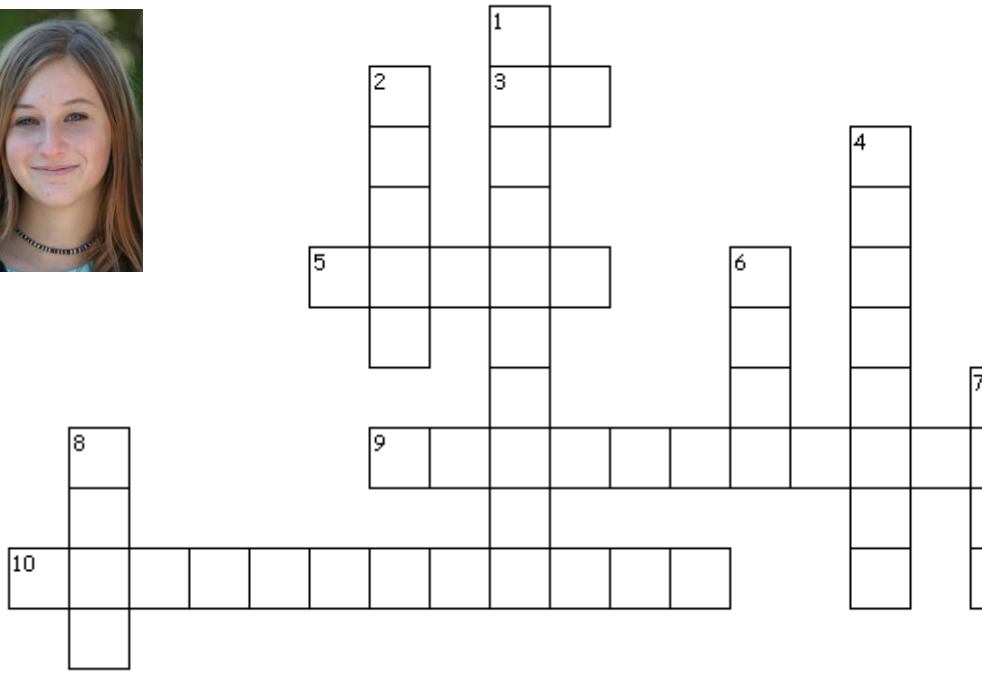
Zwei Hühner stehen vor einem Schaufenster und betrachten Eierbecher. Sagt das eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

Ein Urlauber will nach Bangkok. Das Fräulein im Reisebüro fragt Ihn: “Möchten Sie über Athen oder Bukarest fliegen?” - “Weder noch. Nur über Ostern.”



Schulhaus Quiz (von Lisa und Sévérine, A3d)

Hinweis: Zahlen ausschreiben / Umlaute werden mit zwei Buchstaben geschrieben (z.B. ä = ae) / Zwei Wörter werden mit einem – getrennt.



Waagrecht:
3. Ausruf des Schmerzes?
5. Welches Land hat Warschau zur Hauptstadt?
9. Wie heisst die Bergkette, die man vom Krämi aus sieht?
10. Was wird im Schulhaus zurzeit neu gebaut?

Senkrecht:
1. Welcher Hahn kräht nicht?
2. Was steht häufig auf Holzschlitten?
4. Ein Schuljahr hat zwei.....?
6. Ein Persönliches Fürwort?
7. Abgezogene Tierhaut?
8. Wie viele Kinder haben Herr Dubs und Frau Meyer zusammengezählt?

Talon bis am Freitag, 4. 04. 08 dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin abgeben. Unter den abgegebenen Talons werden 3 Gutscheine für ein Schoggibrötli verlost und den betreffenden SchülerInnen überbracht.

Die glücklichen Gewinner vom letzten Rätsel sind:

Cedi Schild A3c

Lisa Binkert A3d

Sead Coko A3c

Der Kinogutschein wird den Gewinnern persönlich überbracht.

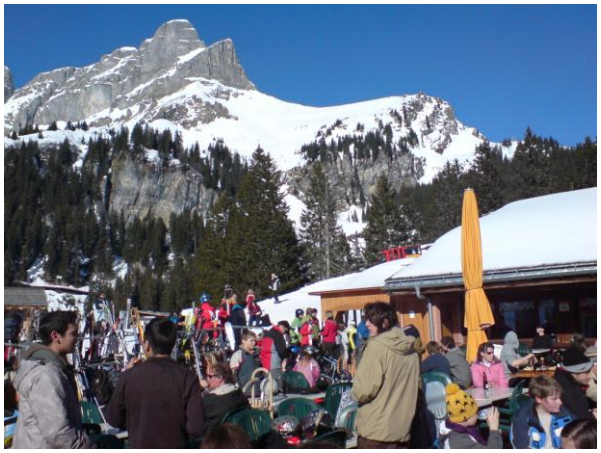
Schoggiworkshop A3c/d und B3c

Wie schon seit mehreren Jahren fand auch dieses Jahr im Dezember ein Schoggiworkshop statt. Den Anfang machten wir mit einer

„Schoggitasse" aus Couverture. Wir füllten die Plastiktassen mit flüssiger Schokolade, die wir dann wieder herausfliesen liessen. Die Schoggitasse war fertig.
Zum Schluss dekorierten wir mit verschiedenen Accessoires die halbfertigen Pralinen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei den Kochlehrerinnen Frau Wolf und Frau Schneeberger und dem super sympathischen Konditor Herrn Isler bedanken ♥.

Schneetag in Braunwald (von Florence Debrunner und Sarina Fried ;-), A3d)

Warm eingepackt trafen sich die Schüler und Lehrer des Schulhauses Krämeracker am 8. Februar um 7.30 Uhr auf dem Schulhausplatz. Die einen mit Ski oder Snowboard, die anderen mit Schlitten. Aufgeteilt in drei Cars fuhren wir mit hoher Lautstärke nach Braunwald.
Vom schneelosen Linthal ging's mit der Bergbahn nach Braunwald. Oben angekommen teilten wir uns in Gruppen auf – die sich später aber meistens wieder auflösten.



Das Wetter war einfach perfekt: stahlblauer Himmel und schön warme Temperaturen. Dazu war der Schnee bei bestem Verhältnis. Auf der Schlittelpiste gab es kurz mal Aufregung: Gewisse Personen hatten Rauchbomben angezündet – was Lehrer natürlich absolut nicht tolerierten!! (Hooi Loti ☺)
Das Mittagessen nahmen wir in verschiedenen Restaurants ein.

Der Nachmittag war dann im Nu vorbei, und wir mussten wieder an die Bergstation zurück. Dort gab es noch eine erschreckende Ausschreitung, die fast zu eskalieren schien…!

Unten im Car mussten wir eine Weile auf zwei 3. Klässler warten, die sich auf der schwarzen Piste verfahren hatten. ☺
Schlussendlich sassen auch diese zwei gesund und ganz im Car und es ging mit einem deutlich niedrigeren Lärmpegel zurück nach Uster.

Ich denke, es war ein gelungener und spassiger Tag für die Lehrer- und Schülerschaft. Trotz Rauchbomben und Pöbeleien gegen Herr Dubs! ☹

Planeten / **Raumfahrt** (SOD B/C)

Kometen

Kometen, auch Haar- oder Schweifsterne genannt, sind Himmelskörper aus gasförmigen und festen Teilchen, die meist die Sonne auf sehr exzentrischen Bahnen umlaufen. Der eigentliche Körper, der sogenannte Kern, besteht aus Eis (gefrorenes Kohlenmono- und dioxid, Methan, Wassereis u. a.) und Staub und kann einen Durchmesser von etwa 1 bis 100 km besitzen.

Sobald der Komet in das mittlere Sonnensystem eindringt, erhitzt sich die Oberfläche dieses **"schmutzigen Schneeballs".** Dadurch verdampft die gefrorene Materie direkt zu Gas (Sublimierung). Somit entwickelt sich um den Kern ein sog. Koma. Diese besteht hauptsächlich aus Molekülen von Kohlen-, Sauer-, Wasser- und Stickstoff.

Die Entstehung des Schweifs

Wie das Koma entwickelt sich der Schweif des Kometen erst, wenn der Komet in die inneren Regionen des Sonnensystems eindringt. Dort kann der Sonnenwind die Gaspartikel dem Koma entreißen und mit Geschwindigkeiten von über 500 km/s ins All hinausfegen. Dadurch werden die mehrere Millionen Kilometer langen Schweife gebildet (in Einzelfällen betrug die Länge 300 Millionen Kilometer), die gerade von der Sonne wegführen.

Aber auch der Staub wird aus dem Kometenkopf (mit geringerer Geschwindigkeit) hinausgeblasen und bildet einen schwächeren und leicht gekrümmten zweiten Schweif.

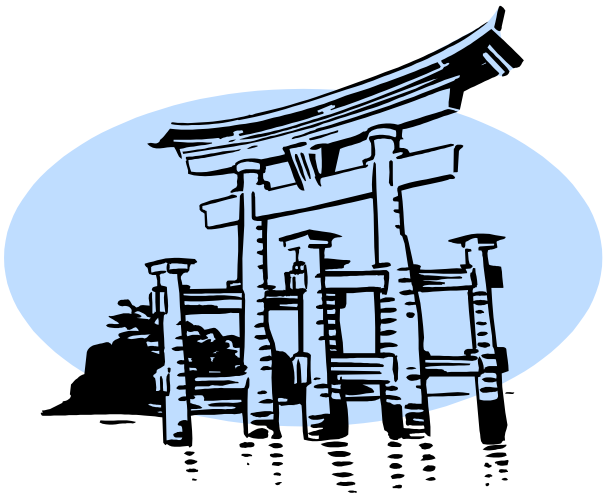
Mal anders kochen (von Julien und Vanessa; BC3c)

An einem Montag im Januar kamen sechs Japaner **der japanischen Schule Uster**, um uns die japanische Kochkultur vorzustellen. Es war lustig, dass japanische Kinder und Jugendliche in unsere Gruppen eingeteilt wurden.

Das „Spezielle" war, dass die Kinder kein Deutsch konnten, man musste sich mit den Händen oder mehr oder weniger auf Englisch unterhalten.

Dann begann jede Gruppe den Nudelteig vorzubereiten. Den Teig musste man in einen Sack rein tun und kneten, kneten ... Man musste sogar mit den Füssen kneten (eklig). Danach musste man den Teig auswallen und in Streifen schneiden. Dazu gab es eine – ich sag jetzt mal – sehr spezielle Suppe.

Jedes „Gast-Kind" erzählte uns etwas aus der japanischen Kultur, aber leider auf Japanisch.... Wir verstanden kein Wort, aber es war eine tolle Erfahrung und es hat Spass gemacht! Und Tschüss.



Skilager (von Kastriot Nikci, A3d)

Am 25. Februar versammelten sich alle Schüler des Schulhaus Krämeracker um 07.30 auf dem Schulhausplatz. Müde stiegen wir in den Car und freuten uns schon auf die Ankunft in Lenzerheide. Nach einer Stunde machten wir eine kurze Pause bei einer Tankstelle, um unsere Geschäfte zu erledigen. Um 12.00 Uhr angekommen stiegen wir mit unserem schweren Gepäck auf den Lift um. Von oben fuhren wir ca. 15 min bis zur unserer Hütte. Dort haben wir unsere Sachen deponiert und sind zwei Stunden hinab gefahren. Danach asse wir zu Mittag, worauf sich alle freuten. Nach dem Essen teilten wie uns in fünf Gruppen auf und fuhren los. Um 16.00 trafen wir uns bei der Hütte, danach schickte uns man in die Zimmer. Alle Jungen ausser Indra, Iwen und Richard waren in ein 24 Zimmer und alle Mädchen in zwei 16 Zimmer eingeteilt. Um 19.00 war Abendessen. Bis dahin hatte man Zeit um sich auszuruhen, zu duschen usw. Nach dem Abendessen erklärten uns Frau Schoch und Frau Chappuis noch die Regeln. Danach konnten wir das tun, was wir wollten und was nicht gegen die Regeln verstiess. Um 21.30 mussten alle ihre Handys abgeben was nicht alle taten haben. Die, die den Weckalarm extra gestellt hatten mussten eine Strafe verrichten. Um 22.00 mussten alle in ihren Zimmern sein und um 23.00 war Nachtruhe. Da sich nicht alle daran halten konnten, stand bei den Jungs fast jeden Abend Frau Schoch vor der Tür und bei den Mädchen Frau Chappuis. Nach einem spannendem Tag schliefen alle tief und fest.

Um 07.30 mussten alle wieder zum Frühstück aufstehe. Nach dem Frühstück stand wie jeden Tag das gleiche auf dem Programm. Wir mussten um 9.15 vor dem Haus warten. Dort teilte man uns wieder in Gruppen auf. Und so lief das fast jeden Tag ab. Nicht alle befolgten immer die Regeln. Ansonsten lief es perfekt. Für mich war dass, das letzte und beste Lager. Liebe Grüsse an alle, die am diesem Lager teilgenommen haben und ich kann das Lager nur weiter empfehlen für die, die noch nicht gegangen sind.

Herzlichen Dank an die Leiterinnen und Leiter!

Wichtige Adressen / Termine

Oberstufe Uster
heisst jetzt
Sekundarstufe Uster
www.sekundarstufe-uster.ch

Sekundarstufe Uster
Schulverwaltung
Poststrasse 13 (beim Wasserkreisel)
8610 Uster
Tel. 044 944 73 41/42
Fax 044 944 73 35
sekundarstufe@stadt-uster.ch

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.00-11.30 Uhr / 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch:
08.00-11.30 Uhr / 13.30-18.30 Uhr
Freitag:
08.00-15.30 Uhr

Sekundarstufe Uster
Schulhaus Krämeracker
Zürichstrasse 31
8610 Uster
Tel. 044 940 23 30
Fax 044 942 90 13

Schulleitung SH Krämeracker
H. Jöhr, P. Kissling
044 942 90 12
sl-kr@sekundarstufe-uster.ch

Die nächsten Termine

Fr	21.03.08	Karfreitag (frei)
Mo	24.03.08	Ostermontag (frei)
Mo	21.04.08	Frühlingsferien
Fr	02.05.08	Ende Frühlingsferien
Sa	17.05.08	Einweihungsfest SH Krämeracker Besuchsmorgen
Mo	12.05.08	Pfingstmontag (frei)
Do	15.05.08	Kapitel (nachmittags frei)
Mi	4.06.08	Teambildungstag (schulfrei)
Mo	23.06.08	Sommersporttag
Mo	30.06.07	Verschiebedatum Sporttag
Mo	07.07.08	Verschiebedatum Sporttag
Do	10.07.08	Krämifest (19-22.00)
Fr	11.07.08	Letzter Schultag SJ 07/08 → Zeugnis

Schulsozialarbeit (SSA)

Zu folgenden fixen Zeiten ist die Schulsozialarbeit in den einzelnen Schulhäusern für euch da. Natürlich dürft ihr auch ausserhalb dieser Zeiten ihre Leistungen in Anspruch nehmen.

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	E. S.	D. R.	E. S.	D.R.	E. S.	D.R.	E. S.	D.R	E. S.	D.R
07.30-8.00										
08.00-9.00										
09.00-10.00		K		F	W	K 9.30 Uhr	F		W	F
10.00-11.00	W	K		F	W	K	F		W	F
11.00-12.00	W	K			W		F	K		F
12.00-12.30		K								
12.30-13.00		K								
13.00-13.30									Tel.Pikett*	
13.30-14.00			F						Tel.Pikett*	
14.00-15.00			F 14.30 Uhr	K			W	K	Tel.Pikett*	
15.00-16.00	F		W 15.30 Uhr	K	TO	BM	W	K	Tel.Pikett*	
16.00-17.00	F		W 16.30 Uhr	K	TO	BM				
17.00-18.00					TO	BM				

D. R. = Denise Rusterholz; E. S. = Elias Schwegler; W = Weidli; F = Freie-strasse; K = Krämeracker; TO = Time Out;
BM = Kurs Body Mind

Denise Rusterholz:
079/ 508 86 10 oder denise.rusterholz@sekundarstufe-uster.ch

Elias Schwegler:
079/ 506 86 10 oder elias.schwegler@sekundarstufe-uster.ch

Schulhaus Krämeracker